

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie herzlich, uns bei einem großem Vorhaben zu unterstützen. Vom dritten bis zum zehnten November dieses Jahres möchten wir in Bremen eine „Integrationswoche“ durchführen, die möglichst viele Menschen in unserer Stadt erreichen soll. Diese Woche steht in der Tradition der beiden Islam-Wochen, die 1997 und 2002 in Bremen erfolgreich und bundesweit beachtet durchgeführt wurden.

Die „Integrationswoche“ – sicherlich finden wir noch ein schöneres Motto - soll noch umfassender gestaltet werden. In ihr soll es um die Fragen des Zusammenlebens der Menschen in Bremen gehen, um Bildung und Ausbildung, um Wertvorstellungen und ethische Fragen, um Wirtschaft und Arbeit, um Gesundheit und Kultur, um Rechtsstaat und Demokratie, um die Abwehr von Gefahren, vor allem aber um die Chancen kultureller Vielfalt.

Getragen werden soll diese Woche von einem breiten gesellschaftlichen Bündnis, das die evangelische und katholische Kirche umfasst, die Jüdische Gemeinde, die Moscheen und andere Religionsgemeinschaften, aber auch die Wirtschaft, die Universität, Bildungs- und Kultureinrichtungen, die Bürgerhäuser, Werder Bremen und Radio Bremen, die Medien, die Gewerkschaften, Kammern und viele andere.

Das Thema Integration ist für unser Bundesland so wie für die gesamte Republik von zentraler sozialer, ökonomischer, ethischer und politischer Bedeutung. Integration ist die Alternative zu einem unverbindlichen Nebeneinander unterschiedlicher Kulturen und Religionen. Integration bedeutet die Bindung an gemeinsame Werte. Sie beinhaltet die Einladung, unsere offene Gesellschaft nach dem Leitbild des Grundgesetzes mitzugestalten.

Wir wünschen uns, dass in allen Stadtteilen Veranstaltungen organisiert werden, kleinere und größere, je nach Lust und Interesse. Wobei es vor allem auf Begegnung ankommt. Zu den oben genannten Themen versuchen wir auch prominente und sachkundige Persönlichkeiten zu Vorträgen und Diskussionen einzuladen. Für Ihre Anregungen und Vorschläge sind wir sehr dankbar.

Die Integrationswoche selbst soll mit einem Tag der offenen Türen beginnen und mit der Nacht der Jugend im Rathaus enden. An den einzelnen Tagen dieser Woche wird es überall in der Stadt Begegnungen geben, Ausstellungen, Kochkurse, Vortragsveranstaltungen, Spiele, Lesungen, Symposien, Podiumsgespräche, Workshops, Theateraufführungen, Wettbewerbe für Jugendliche, Kulturveranstaltungen, Radio- und Fernsehsendungen (Buten und Binnen wird in dieser Woche jeden Tag ein Integrationsthema behandeln) und vieles mehr.

Wir bitten Sie herzlich, die „Integrationswoche“ mit eigenen Ideen und Vorschlägen, mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Engagement zu unterstützen. Bitte senden Sie den beigefügten Anmeldebogen, wenn möglich bis zum 30. Mai 2008 zurück, damit wir die von Ihnen angeregte oder organisierte Veranstaltung in das Programmheft aufnehmen können. Wir freuen uns auf eine spannende, anregende, informative, gesellige, bunte und begegnungsreiche Woche mit vielen ganz unterschiedlichen Aktivitäten.

Das Organisationsteam grüßt Sie herzlich und freut sich auf eine Antwort,
Gertrud Exner, Helmut Hafner, Erhard Heintze, Fahim Sobat, Sabine Uzuner

Vorläufiger Anmeldebogen für eine Veranstaltung im Rahmen der Bremer Integrationswoche vom 3. – 10.11.2008

Titel der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung	Zeitpunkt der Veranstaltung (Beginn, gfls. Ende)	Kurze inhaltliche Beschreibung der Veranstaltung	Veranstalter (Name, Adresse, Telefon, Fax, Email, Homepage)

Wir bitten um Rückantwort bis möglichst zum 30. Mai 2008

per email an die Senatorin für Bildung und Wissenschaft ursula.pusch@bildung.bremen.de
oder per Fax an (0421) 496-6795